Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 44

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-539693

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. **Luzern.** Nach einer amtlichen Mitteilung des „Schulblatt" hat der Erziehungsrat den Bezirkskonferenzen für das Konferenzjahr 1906—07 folgende Aufgaben gestellt: a. Was kann die Schule tun zum Schutze der Pflanzen und Tiere? b. Die formalen Stufen im Unterrichte, an konkreten Beispielen erläutert.

4. **Schwyz.** Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des schwyzerischen Lehrerseminars zu Rickenbach den 15. Nov wird eine pädagogische Festschrift erscheinen, verfaßt von Herrn Dr. Frid. Noser, bischöflicher Kanzler in Chur, der früher selbst Direktor des Seminars war, und vom jetzigen Herrn Seminardirektor Grüninger. —

5. **St. Gallen.** Das 8. Schuljahr marschiert, wieder haben mehrere Gemeinden es eingeführt. — Auch die obligatorische Fortbildungsschule gewinnt an Boden, wenn nicht der Erz.-Rat mit seinen Verschmelzungsdrängereien und seiner konfessionellen Plackerei dem Faß den Boden einschlägt.

— Grabs. Das sehr liberale Grabs verwarf die Einführung des 8. Kurses mit 411 gegen 198 Stimmen. Der „Werdenberger" täte besser, im eigenen Rayon gute Lehren zu erteilen, als unsern Erziehungschef für schlechte Resultate an den Rekrutenprüfungen verantwortlich zu machen.

6. **Amerika.** Die Universität Chicago hat beschlossen, das gemeinsame Studium beider Geschlechter wieder aufzuheben und allmählich eine Trennung zwischen männlichen und weiblichen Studierenden durchzuführen, bis wieder eine vollständige Scheidung besteht. Es sollen nötigenfalls zwei besondere Universitätsgebäude für Studenten und Studentinnen errichtet werden. „Es muß den Schwärmern der gemeinsamen Erziehung beider Geschlechter zu denken geben, daß die Amerikaner, die die umfassendsten Erfahrungen mit ihr gemacht haben, sich jetzt so nachdrücklich dagegen erklären", bemerkt dazu die „Tägliche Rundschau".

7. **Elsaß.** In Straßburg kam der Gemeinderat nach langer Debatte mit großer Mehrheit zu folgendem auffälligen Beschlusse: der Bezirkspräsident hat den Lehrern und Lehrerinnen der Volksschulen zu untersagen, außerhalb der Schulstunden die Kinder geschlossen in den Gottesdienst zu führen oder irgend einen Zwang in dieser Richtung auszuüben. (Siehe Rheinisch-Westf. Schulztg. vom 25. Oktober.)

Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

1. **Buttisholz.** Die Gemeinde Buttisholz feierte am 22. Oktober das 30-jährige Jubiläum ihrer vielverdienten Lehrerin Frl. Adelheid Bucher. Ein feierlicher Gottesdienst vereinigte Jung und Alt zur Danksagung in der Pfarrkirche, wo zum Schlusse eine wohlverdiente Ehrung der Jubilarin stattfand und derselben eine liebe, freundliche Beschenkung zu teil wurde.

2. **Marbach** (St. Gallen). Kirchgemeinde. Die katholische Kirchgenossenversammlung von Marbach hat sowohl dem hochw. Hrn. Pfarrer als auch dem hochw. Hrn. Kaplan den Gehalt um je 200 Fr. erhöht. —

3. **Stuttgart,** 24. Okt. Die Kammer hat einstimmig die Regierung aufgefordert, angesichts der Teuerung auch die Gehaltsbezüge der Geistlichen und Lehrer zu erhöhen. —

4. **Amden** (St. Gallen) erhöhte ohne Gegenantrag und ohne Widerrede den Gehalt des Organisten um 100 Fr. — (21. Okt. 1906). —

5. **Jonschwyl** (St. Gallen). Zum 25-jährigen Pfarrjubiläum, das am 16. Okt. sehr festlich begangen wurde, übergab die Kirchenverwaltung ihrem

hochw. Hrn. Pfarrer Bischofberger 250 Fr. an Geld, die andern Behörden gaben 150 Fr. in einem Couvert, der Männerverein einen Regulator, der Jünglingsverein ein Bildnis von Pius X., Mütter- und Jungfrauenverein einen Bodenteppich, 100 Fr. in bar, eine elektrische Bügeleinrichtung und 2 Läufer, die Schulkinder eine Torte, in der 4 Geldvögelein (40 Fr.) steckten ꝛc. —

6. Das Taggeld für den Besuch der Bezirkskonferenzen der thurgauischen Lehrer, das nach dem Reglement vom 26. Juni 1871 2 Fr. beträgt, wird vom 1. Januar 1907 ab auf 3 Fr. erhöht.

7. **Heerbrugg** (St. G.) übernahm den Beitrag des Lehrers an die Pensionskasse auf Kosten der Schulgemeinde.

8. **St. Margrethen** (St. G.) Die Schulgemeinde hat den 21. Okt. einen Antrag des Schulrates auf Erhöhung der Lehrergehalte um je 100 Fr. angenommen. —

9. **Andwil** erhöhte den Pfarrgehalt auf 2500 Fr. und wählte den neuen Pfarrherrn Dekan Wettenschwiller gleich zum vorneherein vertrauensvoll auch zum Kollegienrat und Schulratspräsidenten. —

10. **Evangelisch Ganterswil** erhöhte den 21. Okt. einstimmig den Lehrergehalt von 1400 auf 1500 Fr. und übernahm Fr. 40 an die Lehrer-Pensionskasse. —

11. **Katholisch Juzwil** gewährte beiden Lehrern eine Personalzulage von je 100 Fr. —

12. **Klingnau** erhöhte den Gehalt der Forthildungsschule auf 2100 Fr. (28. Okt.)

13. **Schaffhausen.** Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrate eine Teuerungszulage von 10 % bei sämtlichen Besoldungen, also auch bei denen der Volksschullehrer. —

14. **Unterägeri.** Den 28. feierte der hochw. H. Kommissar und Domherr Staub, Pfr. dahier, sein diamantenes Priesterjubiläum in geistiger und körperlicher Gesundheit und Rüstigkeit unter großer Teilnahme und Ehrung von nah und fern. —

15. **Mosnang** (St. Gall.) erhöhte den Organistengehalt des Lehrers um 100 Fr.

Briefkasten der Redaktion.

Die kleine Verspätung in der Zusendung rührt von den kirchlichen Feiertagen her.

Harmoniums

Das seelen- und gemütvollste aller Haus-Instrumente,
mit wundervollem Orgelton, von 78 Mark an. Illustrierte Pracht-Kataloge gratis.
(21) **Alois Mayer,** Hoflieferant, **Fulda.**

Einfache, praktische **Buchhaltung** für
achte Klassen und Fortbildungschulen
von J. Oesch, Lehrer in St. Fiden (Selbstverlag)
Schülermaterial (Mappe samt Hefte und Anleitung) 80 Rp.
(130) Kommentar und Geschäftsbriefe 70 „

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.